

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.800 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet und in Vollzeit
eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)
für das Institut für Computervisualistik, im Fachbereich 4: Informatik**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Std./Woche) und ist für die Dauer von drei Jahren befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr. Martin Schmitz zugeordnet und erfolgt zur Qualifikation, die Promotion ist Teil der Dienstaufgabe. Die Lehrverpflichtung (HLehrVO) und beträgt 4 Semesterwochenstunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Ihr Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich ist vorrangig auf Tätigkeiten in der Forschung zu „Mensch-Computer-Interaktion und Mixed Reality“ ausgerichtet. Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung unserer neuen Forschungsgruppe. Sie werden Kommunikations- und Interaktionsmuster erforschen und entwerfen, die eine effektive und sinnvolle Interaktion von Menschen mit (semi-)autonomen KI- und/oder Robotik-Systemen ermöglichen (siehe <https://doi.org/10.1145/3544548.3580691> <https://doi.org/10.1145/3706598.3713720>).

Zu den zentralen Aufgaben gehören insbesondere

- Entwicklung neuer Interaktionskonzepte und interaktiver Prototypen
- Planung, Organisation und Durchführung empirischer Studien
- Präsentation von Projektergebnissen
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen

Das Anfertigen einer Dissertation im genannten Themenfeld wird nachdrücklich unterstützt. Gelegenheit zur wiss. Weiterqualifikation wird ausdrücklich innerhalb der Arbeitszeiten gegeben.

Ihr Profil

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Computervisualistik, Psychologie, Informatik, Mathematik oder einem verwandten Studiengang
- ein klar ausgewiesenes Interesse am Themenfeld der Ausschreibung sowie die Bereitschaft, sich vertieft mit Forschungsfragen der Mensch-Computer-Interaktion zu beschäftigen
- sehr gute technische Vorkenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Themengebiete: Mensch-Computer-Interaktion, Mixed Reality, Visual Computing, Robotik

- über Kenntnisse in der Anwendung empirischer Forschungsmethoden (qualitativ und/oder quantitativ) und die klare Bereitschaft, sich entsprechende weitere forschungsmethodische Kompetenzen zeitnah und verbindlich anzueignen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache
- ein hohes persönliches Engagement sowie eine zuverlässige, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein sorgfältiger Umgang mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich konstruktiv in kollegiale Prozesse einzubringen sowie in interdisziplinären und interprofessionellen Kontexten zielorientiert zusammenzuarbeiten

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Martin Schmitz zur Verfügung (Mail: martin.schmitz@uni-koblenz.de, Tel.: 0261 287-2719).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 06.08.2026** unter Angabe der **Kennziffer 068/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.